

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1810**

10.12.1810 (No. 50)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1013632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1013632)

*Altenburg*

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

1810. Montag den 10ten Decemb. Nro. 50.

## Gerichtliche Proclamatione und Publicationen.

1) Wenn Gerd Louken, Köter zu Eggeloge, angezeigt, daß im Pfandprotocolle auf seinen Namen folgende Pöste ingrossirt ständen, als: 1710. den 19. Febr. Wökersteder Kirche 6 Rthlr.; 1757. den 10. May Friedrich Termin 50 Rthlr.; 1768. den 1. July Gerd Diederich Schwengels 47 Rthlr.; 1769. den 20. Nov. D. M. Georg 50 Rthlr.; 1771. den 17. Sept. Kaufmann Carlens 300 Rthlr., den 20. Nov. G. D. Schwengels 100 Rthlr., den 8. Dec. Pastor Hartmann 25 Rthlr.; 1772. den 18. Jan. Johann Diederich Meiners 53 Rthlr., den 31. Jan. Kaufmann Meine 168 Rthlr. 3 Gr., den 14. Febr. C. R. Grossvermann 7 Rthlr. 36 Gr., den 10. März Johana Küfeler 45 Rthlr., den 11. März Fährreich Hannken 100 Rthl., 100 Rthl. u. 100 Rthl., den 21. März Joh. Hobbe Sieffen 25 Rthl., 25 Rthl., 25 Rthl., 25 Rthl. und 80 Rthlr.; 1780. den 17. Januar Friedrich Henken 29 Rthlr. 60 Gr.; 1781. den 22. Febr. Gerd Scheilken 55 Rthlr.; 1782. den 29. Jan. Gerd Dieder. Schwengels 40 Rthlr. 6 Gr., den 2. Jul. Kaufmann Johann Hemken 70 Rthlr.; 1808. den 10. Febr. Gerd Frees Sohns Vorm. 100 Rthlr.; 1782. den 23. Dec. Johann Janzen 50 Rthlr.; 1789. den 16. Jan. Renke Behrens 13 Rthlr. 36 Gr. f. 3. u. R.; wovon die Documente verlohren gegangen. Da ihm an die Tilgung dieser Pöste sehr gelegen, so sollen alle diejenigen, welche daran aus irgend einem Grunde noch Anspruch machen zu können vermeinen, sich damit am 7. Jan. 1811. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte gehörig angeben, widrigenfalls mit der Tilgung verfahren werden soll.

2) Wider Gieseke Wählstede, in der Hatter Wüsting beym Bremer Postdamm, ist Schuldenhaber beym hiesigen Herzogl. Landgerichte der Concurs erkannt. 1) Die Ang. ist den 7. Jan. 2) Deduct. den 22. Jan. 3) Prior. Uct. den 12. Febr. 4) Vergütung oder Löse den 26. Febr. 1811.

3) Wann des weyl. Johann Hinrich Plumken zu Seeferns Nachlasses Curatoren, Diederich Lübben und Hinrich Kenten, um eine generale Convocation, den Nachlaß des genannten Plumken betreffend, gezeuwend nachgesucht haben, solche auch am unten stehenden dato erkannt ist, so werden alle und jede, welche an den gedachten Joh. Hinr. Plumken und dessen Nachlaß Ansprüche oder Forderungen, aus welchem Grunde sie auch immer herrühren mögen, haben oder machen zu können vermeinen, mit ihren desfalligen Angaben und deren Bescheinigung auf den 9. Jan. k. J. anhero verabladet, unter Androhung des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens. Zugleich wird wider die Ausbleibenden ein Präclusivbescheid am 16. Jan. k. J. abgegeben. Ovelgönne, den 21. Nov. 1810. Herzogl. Landgerichte hieselbst. v. Finck.

4) Levin Georg Uhlhorn, Stadtdiener in Delmenhorst, hat seinen auf der Koppel zwischen Hermann Hinrich Hoyer und Joh. Hinr. Conr. Helmers Ländereyen belagerten Garten an die Frau von Sachsen in Delmenhorst verkauft. Die Ang. ist den 9. Jan. k. J. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

5) Der Stadtdiener Uhlhorn in Delmenhorst hat sein hinter der Kirche belagertes Wohnhaus mit Pertinencien an die Frau von Sachsen in Delmenhorst verkauft. Die Angabe ist den 9. Jan. k. J. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

6) Johann Friedrich Klusmann, Brinnsiger zu Ganderkesee, ist gewillt, folgende Grundstücke, als 1) die im Jahre 1793 vom Gute Rughorn zur Hälfte acquirirte sogenannte große Kuhweide von 6 Tagewerk, also 3 Tagewerk Wischland, und ferner 2) die im Jahre 1800 von Heinke Menkens erstandenen 8 Scheffel Saactland, am 26. Jan. k. J. Nachmittags, 1 Uhr in Joh. Dieder. Alfs Wirtshause zu Ganderkesee verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 14. Jan. k. J. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

7) Wenn auf Ansuchen des Johann Hinr. Nickels und Jürgen Müller, als Vormünder über weyl. Gerhard Nickels Kinder 1ster Ehe, auf Berend Sieffen, Feuermann im Jaderausseideich und dessen Ehefrau, nachher Käuferin der Cordes Bau, für sich und ihre Kinder folgende Pöste ingrossirt stehen, als 1774. den

25. Febr. Berend Frielings Kinder Vormänder, wegen Vergleichs, wornach dem Berend und Frau die Mehren oder Dachhus Bau und Kdieren so lange leßtere am Leben zur Heuer überlassen für 200 Rthlr. Gold jährlich auf Martini und Petri zahlbar re.; 1775. den 10. Jan. mit Hinr. von Lienen an Anton Peters Wegen auf 6 Jahre geheurten Wuplands 6½ Jück a Jück 9½ Rthlr. jährlich; eod. mit demselben dees gleichen wearen 10 Jück a 12 Rthlr. jährlich auf 6 Jahre; den 10. Aug. Berend Frieling Kinder Vormänder der 100 Rthlr.; 1781. den 3. März Kaufmann C. D. Daken 27 Rthlr. 17 Gr Cour.; 1782. den 20. Sept. Berend Frieling Kinder 100 Rthlr.; den 25. Nov. Gerhard Langen Curatoren 40 Rthlr.; 1783. den 1. May Joh. Frieling pto. der für Berend Claffen Ehefrau wearer der gekauften Frielings Bau übernommener Bürgschaft von 3340 Rthlr. wovon 1800 Rthlr. getilget sind; 1784. den 17. Febr. Hinrich Tapfen 100 Rthlr.; 1787. den 4. Ana. Frau Raheverwantin Ritter 15 Rthlr. 48 Gr., eod. als Bürge für Joh. Hinr. Nickels bey der Frau Raheverw. Ritter 5 Rthlr.; 1790. den 11. Aug. dieselbe 23 Rthlr.; 1794. den 27. Jan. Johann Hinrich Mencke und Sohn 50 Rthlr.; 1799. den 7. Jan. Hajo Spanhoff 180 Rthlr. 7½ Gr., den 8. Jan. Gerh. Frühling uxor. noie. et resto 250 Rthlr.; NB. diese Post ist indß durch gestrichen ohne daß dabey das datum bemerkt worden; eod. G. A. Wolfs 58 Rthlr.; 1802. den 6. July Georg Harms 237 Rthlr. 43½ Gr.; den 13. Aug. Georg Harms 237 Rthlr. 43½ Gr.; 1804. den 2. Febr. Canzellist Herbart 40 Rthlr., den 5. Nov. Eilert Büßing 343 Rthlr. 46½ Gr., wovon die Documente verlohren gegangen sind, so haben alle diejenigen, welche an obige Ingross late einige Ansprüche und Gerechtigkeiten zu haben vermeynen, sich dierhalb auf den 14. Jan. 1811 unter Beybringung der erforderlichen Documente bey Gerase der Ausschließung hieselbst zu melden, auch wird zur Abgebung eines Präclausivdecrets Termin auf den 24. Jan. 1811 angeßet.

Decretum Neuenburg in Judicio den 20. Nov. 1810.

Herzogl. Holstein; Oldemb. Landgericht hieselbst.

v. Muck.

8) In Convocationsachen des Hausmanns Johann Koopmann zum Oldenbrock, wegen Tilgung einiger auf seinen Namen ingrossirten aber nicht mehr gültigen Pöste werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 8. Sept. d. J. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte angeßet angewesenen Anzaberer in nicht gemeldet haben, mit ihren etwaigen Forderungen und Ansprüchen präcludirt und ihnen hiermittelst ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

9) In Betreff des von dem Zeller Rakenberg zu Marschendorf nachgesuchten Verkaufs einiger Porselen seines Hofes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: daß in Gemäßheit des Regiminal Rescripte vom 23. Nov. d. J. der auf den 10. künftigen Monats angeßete Verkaufstermin bis weiter ausgesetzt werde.

Decretum Vechta in Judicio den 28. Nov. 1810.

Herzogl. Holstein; Oldemb. Landgericht hieselbst.

Tenge.

10) Die Kaufleute Brauer und Meinen sind gewillet ihr Packhaus in der Wethe hinter dem Neuenhause vor dem Priikaengeisthore am 17. dieses Monats an Ort und Stelle zum Abbruch verkaufen zu lassen.

11) Der Pastor Lens zur Osterburg ist gesonnen sämtliche zur Osterburger Pfarre gehörigen Ländereyen am 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr in Joh. Diederich Rosenbohms Wirthshause zur Wunderburg verheuern zu lassen.

12) In Sachen weyl. Johann Gerhard Woggen Witwe zu Hellwarderwisch in Verstandtschaft des Hinrich Wulf zu Synngewarden, Imploranten und Arrestanten, wider Hinrich Wilhelm von Nischen zu Hellwarderwisch, Imploranten und Arrestaten, in puncto arresti, wird hie durch bekannt gemacht, daß gegen Imploranten generaler Arrest erkannt, und ihm die Veräußerung seiner Haabe zugleich untersagt worden.

Ovelgönne den 4. Decemb. 1810.

Herzogl. Landgericht hieselbst.

v. Finck.

13) In Convocationsachen wegen der von Cord Haase et uxor. an Johann Friedrich Hauerken in Elßeth verkauften Landes werden alle diejenigen, welche sich in dem am 10. Sept. vorgewesenen Angabetermin mit ihren etwaigen Ansprüchen oder Forderungen nicht angegeben, nunmehr daran präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Decretum Oldenburg in Judicio den 23. Novemb. 1810.

Herzogl. Holstein; Oldenburg. Landgericht hieselbst.

v. Berger.

14) Wenn in Concursachen des Johann Conrad Köster zur Brake die zur Anhörung des Präferenzurteils und zur Löse angeßetzten Termine bis weiter annoch ausgesetzt sind, so wird solches hie mittelst öffentlich bekannt gemacht.

Decretum Oldenburg in Judicio den 30. Nov. 1810.

Herzogl. Holstein; Oldemb. Landgericht hieselbst.

v. Berger.

15) In Concursfachen Jürgen Michel Galdenr zu Welterburg Creditoren wird hiermit bekannt gemacht, daß das weitere Verfahren in dieser Concursfache vorläufig ausgesetzt sey.

Decretum Neuenburg in Judicio den 26. Novemb. 1810.

Herzogl. Holstein Oldenb. Landgericht hieselbst.

v. Mack.

16) Es sollen am nächsten Sonnabend den 15. d. M. auf dem Barmeführer Holze Eichen auf dem Stamm und gehauene Eichen, auch Eichenstämme, welche einige Jahre in der Hunte gelegen und in Tischlerarbeit vorzüglich gut sind, imgleichen Bächen zu Nagel- und Brennholz, Föhren Bohnenholz, auch Eiern Baunholz meistbietend verkauft werden. Die Kauflustigen können sich des Morgens um 10 Uhr auf gedachtem Holze bey dem Dachsberge einfinden.

Oldenburg vom Amte den 8. Dec. 1810.

Jedelius.

17) In Convocationsfachen wegen Tilgung einiger auf weyl. Anton Günter Fuhrken zum Schweningrossierten Pöste werden hierdurch alle und jede, welche sich in dem angezeig. gewesenen Angabetermin mit ihren Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, nunmehr daran präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Decretum im Schweyer Amtsgerichte den 19. Nov. 1810.

Gramberg.

18) In Co actionsfachen wegen der von Lönnes Günter Büsing zu Colldewey an den Tischler Johann Ulrich Dieblich Köben und dessen Ehefrau Helene geb. Höpken zu Neustadt verkauften angeblich vertauschten auf Wike Hohns Gründen bel genen Köthherstelle cum pertinent. werden hierdurch alle und jede, welche sich in dem angezeig. gewesenen Angabetermin mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, daran präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Decretum im Schweyer Amtsgerichte den 12. Novemb. 1810.

Gramberg.

19) In der Verlassenschaftsfache weyl. hiesigen Bürgers Friedrich Kelting ist auf der Erben gemeinschaftlichen Antraag gerichtlich meistbietender Verkauf der Keltingschen Grundstücke hieselbst erkannt, als eines Wohnhauses an der Mühlenstraße samt Moorspand, eines kleinen Gartens, dem Hause gegenüber, 4 Schffel Saarland auf dem Mahlfiedter Felde, auch 2 Fuder Mist Kohland im Hagen, und erster Verkaufstermin Sonnabend den 22. Decemb. d. J. Morgens 11 Uhr vor hiesigem Amtsgerichte anberaumt. Zugleich sind alle an diesen Grundstücken dingliche Ansprüche machende zur Angabe und Bescheinigung in besagtem Termine bey Strafe des Ausschlusses hiermit edictaliter vorgeladen.

Decretum im Wildeshäuser Amtsgerichte den 30. Novemb. 1810.

Stecher.

20) Außerzittiger Schuldenhalter ist der meistbietende Verkauf des der Wittve weyl. Bürgers Ahlert Meyer hieselbst zuständigen Hauses am kleinen Walle in hiesiger Stadt nebst Pesterupper Moorspande erkannt und erster Verkaufstermin auf Sonnabend den 22. d. M. Morgens 11 Uhr vor hiesigem Amtsgerichte anberaumt. Auch sind alle an besagten Grundstücken oder an der Wittve Meyer resp. dingliche oder sonstige Ansprüche machende zur Angabe und Bescheinigung in besagtem Termine bey Strafe des Ausschlusses hiermit öffentlich vorgeladen.

Decretum Wildeshausen im Amtsgerichte den 4. Decemb. 1810.

Stecher.

## Zweite Bekanntmachung.

Oldenb. Vdgr. 1) Sämmtlicher Ansprüche an den Nachlaß des verstorbenen Dierk Willers oder Heydenreich, Ang. den 17. Decemb. 2) Wegen der von dem Kaufmann Joh. Ehlers und Hinrich Ohmstede an Hinrich Weiners zum Alleineigenthum übertragenen Kötherey nebst Grodenplacken, Ang. den 17. Decemb. 3) Sämmtlicher Ansprüche an den Nachlaß des weyl. Andreas Cordes, Ang. den 17. Decemb. Neuenb. Vdgr. 1) Wegen des von dem Pup. Schr. Lippe an den Cammerroth Hansen verkauften Hauses, Ang. den 17. Decemb. 2) In Hinrich Folte Concurs, Ang. den 19. Dec., Deduc. den 13. Jan., Prior. Ur. den 4. Febr., Löse den 25. Febr. Dvelg. Vdgr. 1) In Joh. Dieblich Punkten Concurs, Ang. d. 17. Dec., Deduc. den 29. Jan., Prior. Ur. den 19. Febr., Löse den 20. März. 2) In Hinrich Beharde Concurs, Ang. den 17. Decemb., Deduc. den 29. Jan., Prior. Ur. den 22. Febr., Löse den 22. März. 3) In Meiner Jacobs Concurs, Ang. den 17. Decemb., Deduc. den 29. Jan., Prior. Ur. den 28. Febr., Löse den 20. März. Delmenh. Vdgr. 1) Verkauf einiger Immobilien des J. h. Hmr. Botat am 22. Dec., Ang. den 17. Dec. 2) Verkauf seines Wohnhauses samt Garten, Heibland, Kirchen und Begräbnißstellen am 22. Dec., Ang. den 17. Decemb. Becht alsches Vdgr. Verkauf mehrerer Immobilien der Wittve des weyl. Anton Hasselmann zu Bechts am 28. Dec., Ang. den 20. Decemb., Präcl. Besch. den 9. Jan.

Land. Währd. Amtsges. Sämmtlicher Erbansprüche an den Nachlaß der weyl. Anna Witschen, Ang. den 29. Decemb., Präcl. Besch. den 11. Jan. Oldenb. Mgstr. 1) Verkauf des den Erben des weyl. Kaufmanns Overbeck gehörigen Hauses am 22. Dec., Ang. den 17. Dec., Präcl. Besch. den 8. Jan. 2) Wegen eines von Joh. Hnr. Wiese an weyl. Dienaber zu Trittrum ausgestellten Wechsels von 50 Rthlr., Ang. den 20. Dec. 3) Wegen des vom Forstmeister v. Helmburg et uxore an den Kaufmann Bollmann verkauften Hauses, Ang. den 20. Decemb.

## N o t t i f i c a t i o n e n .

1) Die Interessenten der Wittwen- und Waisen-Casse, wie auch diejenigen, welche dieser Casse mit Capitalien verhaftet sind, werden erinnert, die in diesem Monat wieder fällig werdenden resp. Beyträge und Zinsen vorordnungsmäßig und nach den ausgestellten Verschreibungen zwischen den 10. und 20. d. M. zu entrichten, und sich nur des Vormittags mit der Bezahlung einzufinden. Wobey wiederholt bekannt gemacht wird, daß kein Preussisch Courant angenommen werden könne. Oldenburg. Witschmann.

2) Ich habe dem Albert Höpfen zur Abbehauserwisch sein sämmtliches Eigenthum gerichtlich abgekauft, und warne einen jeden ohne mein Vorwissen sich mit demselben in irgend einen Handel einzulassen, weil ich denselben auf keine Weise rathhaben werde. Eszenhammergröden. Wilhelm Dredendick.

3) Es hat vor 14 Tagen ein fremder Jude einen schwarzen Kleidrock bey mir unter dem Versprechen liegen lassen, ein Paar Stiefel, welche er mitgenömmen, in einer Stunde zu bezahlen; indes ist derselbe bis jetzt nicht wiedergekommen. Sollte er sich in 8 Tagen nicht einfinden, so werde ich ihn in diesen Blättern öffentlich nennen. Elsfeth. Schönberg, Schuhmacher.

4) Da schleichende Menschen muthwilliger Weise Nichtspfade über mein Ackermoor machen, so wird ein jeder gewarnt sich dieses zu enthalten, indem genau Achtung gegeben und jeder Contravenient togleich bey'm Gerichte belangt werden wird. Großentmeer. Diederich Hermann Abdick.

5) Simon Eisenhart, privilegirter Leichdorn Operateur aus Braunschweig, empfiehlt sich dem hiesigen Publicum zum erstenmal mit seiner Kunst, diejenigen, welche an Hühneraugen und eingewachsenen Nägeln leiden, mit dem besten Erfolg und ohne Schmerz zu operiren. Er logirt bey dem Zingsteker Honsmann an der Lanoenstraße.

6) Die noch residirenden Hengelder wegen meines Curanden, Hausmann Jürgen Mencke zum Neuenfelde, verheuerte Ländereyen werde ich am 15. d. M. in Seelmeyers Wirthshause zum Neuenfelde Morgens 10 Uhr heben. Barghorn. Hnr. Folte.

7) Der Wittwe Grifsteden zu Strohausen ist im abgewichenen Sommer ein Kalfrog abgethehen, der noch nicht wieder zurückgeliefert ist. Der Leiherr muß ihn innerhalb 8 Tagen zurückliefern, wenn er keine Kosten haben will.

8) Wir wohnen jetzt in der Schüttingstraße in dem vorher vom Hauptmann von Etsdorf bewohnt gewesenem Hause. Auch haben wir neben unsrer längst bekannten Handlung eine Handlung in kurzen Eisenswaaren, als Messer, Scheeren, Schlösser, Schenke, Beilen, Sägen und sonstige Handwerksverächtschaften, nebst mehreren in dies und andere Fächer einschlagenden Waaren errichtet, welche wir unsern Freunden, auch denjenigen die uns noch nicht kennen, unter bekannter Keellität hierdurch bestens empfehlen. Oldenburg. Rippen und Quick.

9) Die Interessenten der Delmenhorstischen Prediger Wittwen Casse haben im nächstvorstehenden Termin auf ihre anfänglichen tabellarischen Beiträge Ein und Siebenzig und Ein viertel Procent Rabatt zu genießen. Solche werden also an die verordnungsmäßige Einsendung des Nettobertrags dieser Beiträge, sowie auch diejenigen, welche dem gedachten Fond Zinsen zu bezahlen haben, an die unfehlbare Verichtung derselben gegen den 20. Decemb. d. J. hierdurch erinnert. Schumacher, p. t. Provisor.

10) Zu dem bevorstehenden Weihnachten empfehle ich die Niederlage für feine weibliche Handarbeiten in Bremen dem auswärtigen Publikum hierdurch bestens. Sie enthält nicht nur alle mögliche Arten feiner Strickereyen und Stickereyen, als auch eine Auswahl geschmackvollen Kopfpuzes, eleganter Papparbeiten, gemachter Blumen &c. Alles ist nach dem neuesten Geschmack gearbeitet und vereinigt hiermit einen äußerst billigen Preis. Auswärtige Bestellungen beliebe man gefälligst in frankirten Briefen an die Unterszeichnete einzusenden, und sich einer reellen und prompten Besorgung versichert zu halten.

Doris Heim, am Spigenfel No. 18. in Bremen.

## Sachen, welche zu verkaufen sind.

1) Wenn der Legationsrath von Schreab am 13. Dec. in seinen Holzungen zu Hatten circa 300 Stämme Eichen und Büchen, und am 14. zu Nitrum und Altonia ebenfalls eine Anzahl Eichen nebst circa 20 Stück schöne starke Pappeln öffentlich verkaufen lassen will, so wird solches den Kauflustigen hierdurch vorläufig bekannt gemacht, und zugleich bemerkt, daß sich unter den mit zu verkaufenden Büchen vorzüglich gutes Schiffbauholz befindet, auch die Eichen von besonders guter Qualität sind.

2) Meine zum Zäbberberge belegene Bau unter der Hand. Sie liege an der besten Lage und ist im besten Stande; die Ländereyen bestehen in Sand, Moor und Marschland, auch ist vor zwey Jahren ein neues Haus darauf gebauet, das zu allem Gewerbe brauchbar ist. Es thut jährlich 1200 Rthlr. Steuer.  
— Auch ist Elert Kucks Stelle zu verheuern. Stollhamm.  
Johann Lange.

3) In des Schutzjuden Israel Wohnung zu Ovelgönne am 13. Decemb. öffentlich meistbietend folgende Mobilien und Moventien desselben, als 1 Pferd, 4 Kühe, eine Quantität Heu, mehrere Betten, Bettstellen, 1 Sopha, Commoden, Schränke, Tische, Stühle und Spiegel, imgleichen golden, silbern, kupfern, messingnen, zinnen, blechern, eisern, porcellan und sonstiges steinern und hölzern Geräth, sodann Gardinen, Kleidungsstücke, Leinwand, einige Bücher, 1 Sattel und Zaum, Kisten, Tonnen und allerhand sonstige hausgeräthliche Sachen.

4) Sehr gute neue Guitarren, auch etne ausgespielte mit Käfen, Flöten, Stockflöten, Guitarren Saiten, wie auch etwas leichte Musik für Guitarre, Flöte, Fide und Guitarre, Lieder mit Begleitung des Claviers oder der Guitarre u. d. d. bey  
Cammermüsicus C. Fürstenau.

5) Die Wittwe Grisebden zu Strohausen das von Gerh. Wihlau erkandene am Strohauserdeich besetzte Haus aus der Hand.

6) Mehrere geschmackvolle Sorten Neujahrs Wunsche sind zu billigen Preisen zu erhalten bey der Wittwe Soltan in Brak.

7) Vorzüglich gute Neujahrs Wunsche in verschiedenen Sorten mit und ohne Atlas werden zu billigen Preisen verkauft bey  
Menning in Ovelgönne.

8) Daß ich eine vorzüglich gute Auswahl von Neujahrs Wunschen erhalten habe, zeige ich hierdurch allen Liebhabern an.  
Geereckens, Buchbinder.

9) Folgende Bücher, alle gebunden, sind bey dem Buchbinder Kupertel in Neuenburg zu haben: Schnell's Sittenlehre, 54 Gr.; Mithras Freundsich, von D. C. Lang, mit ill. Kupf. 1 Rthlr. 18 Gr.; Das Goldschwächen, mit ill. Kupf. 1 Rthlr. 18 Gr.; Schlez Sittenlehren, 1 Rthlr. 12 Gr.; Neuer physikalischer Kinderfreund, 48 Gr.; Lese und Bilderbuch für Mädchen, 36 Gr.; Räthsel und Charaden für jung und alt, 54 Gr.; Leipziger N. B. E. Buch mit ill. Kupf. 36 Gr.; Bilder N. B. E. Buch mit 24 Kupf. 48 Gr.; Fabelbuch für Knaben und Mädchen mit ill. Kupf. 1 Rthlr. 12 Gr.; Neues Bilder N. B. E. Buch, 30 Gr.; Göttermann's Blumenstrauß, 24 Gr.; Bilder vaterländischer Thiere, 3 Rthlr. 12 Gr.; J. A. C. Löhns Bilderbuch, 1 Rthlr. 6 Gr.; Das Zeughaus, mit ill. Kupf. 2 Rthlr. 12 Gr.; Anekdoten von Thieren, 48 Gr.; Das erste Buch für Kinder, mit ill. Kupf. 1 Rthlr. 54 Gr.; Kleine Jugendwanderingen, mit vielen ill. Kupf. 1 Rthlr. 66 Gr.; Handbibliothek für die Jugend, 11 Thl. 1 Rthlr. 18 Gr.; Jugendblümchen, ein Bilderbuch, 60 Gr.; Pöhlmann's Elementarbuch, mit ill. Kupf. 1 Rthlr.; Kleine Bilder für kleine Leute, 1 Rthlr. 60 Gr.; Lauenburger Schreibkalender auf 1811, 24 Gr.; verschiedene Kochbücher.

10) Da ich viele neue Nürnberger und Sonnenberger Spielsachen erhalten habe, so verfühle ich nicht solches meinen Gönnern und Freunden hierdurch anzuzetgen, es befinden sich darunter eiserne und messingene Kanonen, wovon einige 3 bis 400 Schritte tragen, Kriegsspiele, worunter die Libarde, Husaren, Dragoner, Kürassiere, Fühlere, Kanonen und die ganze Grundlag mit gedruckter Vorschritt, Königsspiele, Schaaf und Wolf, Fuchs und Hüne Fragen und Antworten, Schach, Lotto, Lorterie, und Nämmerspiele, Wälder wo Einsiedler in ihren Hütten wohnen, Stockenspiele, Todtenhäuser, Schlösser, Städte, Häuser und Ställe zum aufbanen, ausgelegte Kästchen und alle andere Sachen, welche in dieses Fach gehören, Hamburger Zuckerbiller, Marzipan, Conditorenwaaren, verschiedene Sorten Confecturen und vieles Backwerk mehr.  
Christoph Wäpe an der Ahrensstraße.

11) Johann Christoph Seider zu Wordenburg am 24. Decemb. d. J. bey seinem Hause 70 Eichen Räume auf dem Stamm öffentlich meistbietend.

12) Meinen geehrten Gönnern und Freunden mache ich hierdurch ergebent bekannt, daß ich jetzt meine zu Weihnachtsgeschenken bestimmten Kunst- und Spielsachen aufgestellt habe, und schmeichle mir mit dem



Hoffnung, eines jeden Wunsch so ziemlich befriedigen zu können; als alle möglichen Arten Spiele, die alle hier anzuführen zu weitläufig ist; allerley lackirte Aufstellungen, als Theater, bewegliche Seehavnen, Reichshuten, Ballettänzer, Wachtparaden, Seiltänzer, ländliche Gegenden u. s. w., große Orgeln, Häuser, Kirchen und Viehställe zum aufbauen; ferner in Schachteln: Schlösser, Klöster, Städte, Gärten, Feltlager u. s. w.; auf Scheeren: Soldaten, Reuter, Viehherden; große und kleine Regelspiele; lackirte Stinsen und hölzern Hausgeräth und Kaffeefervice in Schachteln; Gliederpuppen von allen Größen, Puppenköpfe, kleine Bettstellen, Wiegen, Tische und Stühle, Zimmer mit Möbeln, allerley Arten Klingende und geschnitzte Figuren, kleine Harfen, Saitarren, Violinen und viele andere Sachen mehr, auch allerley moderne Arbeitserdbe, Mundtassen, echte Lemgoer meerschäumne Pfeifenköpfe von allen Größen mit und ohne Silber; auch habe ich wieder von allen Sorten Wollengarn erhalten.

J. H. Hinrichs, an der Langestraße.

13) Beym Buchbinder Fr. Voigt ein gutes Sortiment von Kinderchriften zu Weihnachten und Neujahrs Geschenken, auch alle Taschenbücher und Kalender auf 1811.

14) Weine zu Tüngeln belegene Stelle unter der Hand, 2 des Kaufgeldes kann zu 4 Procent darin stehen bleiben. Verschiedenes ansehnliches Wiesenland und der aus der Gemeinheit mit zugesallene Antheil nebst viertel Brock und vieles bey der Stelle zugekauft Land kann dabey gegeben werden. Oldenburg.

Rathsverwandter Höpfen.

15) Einige Last beste oberländische Steinkohlen bey

J. Volken et Comp.

16) Donnerstag den 13. Decemb. Nachmittags 3 Uhr in des Rädler Schulz Hause und durch denselben eine Parthie Schinken a tout prix öffentlich.

17) Eine vierseilige, in gutem Stande sich befindende, in Braunschweig elegant gebauete Fensterchasse. Nähere Nachricht erfährt man in der Expedition.

A vendre une Chaise à quatre places, en très bon-état, de fabrique Brunswicoise. On s'adressera au bureau des annonces.

18) Weyl. Unteramt Havelkost Wittve zum Röhernmoor der Nachol ihres weyl. Ehemannes, als 1 Kuh, Silber, Zinnen, Messing, und Blechzeug, auch allerhand hausergeräthliche Sachen am 17. Decemb. d. J. im Sterbehause zum Röhernmoor öffentlich versteuernd.

19) Von dem bekannten holländischen Senf in Kruten, auch Wachelichte und Wachsfap-ly bey

Klävemann an der Dammsstraße.

### Sachen, welche zu verheuern sind.

1) Friedrich Böschens Tochter Vormünder, Christian Jansen und Peter Meyer, das ihrer Pupillen gehörende zu Abbehausen belegene Haus mit Stall und Garten am 15. Decemb. in Böschens Wittve Wirthes Hause auf 1 oder mehrere Jahre. Das Haus ist vor wenig Jahren neu gebaut, ist bequem eingerichtet und hat zur Wirthschaft und Handlung eine vorzügliche Lage, gleichwie auch die Wirthschaft seit undenklichen Jahren mit dem besten Erfolge darin exercirer worden.

2) Die Wittve Gristeden zu Strohausen das von dem Gastwirth Ordemann bisher bewohnte zur Wirthschaft, Bäckerey und Handlung gelegene Haus von Maytag k. J. an auf etliche Jahre aus der Hand.

3) Des Reinhard Segebaden im Concurß befangenen sämmtlichen Grundstücke zum Achtermeerschen in Paul Wilks Wirthshause zum Schwereralteideich öffentlich am 15. d. M.

4) Das oben am Panzenberge vom Bäckereyamtmeister Pape neuerbaute Haus auf mehrere Jahre, zu Ostern künftigen Jahres anzutreten. Nähere Nachricht beim Hofmaler Erack.

5) Die am 20. Decemb. Nachmittags um 2 Uhr in No. endohms Wirthshause zur Wunderburg zu verheuernden Osternburger Pfarrländer bestehen zum Theil aus Saatland, zum Theil aus Wiesen.

### Sachen, welche zu heuern gesucht werden.

Ein kleines Loats, worin 2 bis 3 Stuben nebst Schlafkammer, Küche, Keller und guter Bodenraum, höchstens gegen Weihnachten oder Neujahr zu bestehen. Nähere Nachricht in der Expedition.

### Sachen, welche verlohren sind.

1) Vor ungefähr 14 Tagen eine Schachtel, gemerkt F. B., zwischen Oldenburg und Steinhäusen. Da solche Papiere enthält die für den ehrlichen Finder von keinem Werth sind, so wird derselbe gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung an F. G. Grovermann in Oldenburg oder K. Wörding in Steinhäusen abzuliefern.

- 2) Vor 14 Tagen Abends aus der Hölle ein welcher Schnupftuch, worin ein grünes halbfeldtes Kleid mit weißen Schürzen, eine Haube mit weißem Band und ein Paar weiße Handschuh befindetlich. Wer mit diese Sachen anzeigen kann, erhält eine gute Belohnung. E. Frstl. Schönberg, Schuhmacher.
- 3) Ausgangs October von Christoph Kramers Lande zu Wardenfleth ein altes Schaaf von großer und starker Statur, welches im rechten Ohr an der Spitze einen Schnitt hat. Wer mit Nachricht davon giebt, erhält eine ansehnliche Belohnung. Johann Berend Olmanns.

### Sachen, welche gefunden sind.

- 1) Vor einiger Zeit einen Sack mit ungefähr 4 bis 5 Scheffel Haber in einem Keltthocken. Der Eigenthümer muß ihn gegen Verglohn und Insektionsg. bühren in 14 Tagen nach Anzeige der Merkmaale wieder abholen, sonst wird er den Armen geschenkt. Schweg. Johann Tollner.
- 2) Am 20. Novemb. hat Hinrich Kote zu Hünshausen einen Hammelbock eingeschüttet, welcher ihm seinen Kohl im Garten bestärigte. Der Eigenthümer muß sich in 14 Tagen melden und denselben gegen Ersatz des angerichteten Schadens und Erstattung der Kosten in Empfang nehmen.
- 3) Berend Bättermann zum Kastebermoor einen Schaafbock. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Kosten und des Futtergeldes wieder abfordern.
- 4) Seit einigen Wochen haben auf meinem Lande 2 Ochsen, die mit einem Schnitt von unten herauf im rechten Ohr gemerkt sind, und eine blauschimmelichte Quene, so einen Schnitt von unten herauf im linken Ohr hat, gegrahet. Ich habe sie jetzt mit aufgebunden und der Eigenthümer kann sie gegen Schadenersatz bey mir abfordern. Colmar. Johann Philipp Kloppenburg.
- 5) Diebrich Hagelstede zum Solwardersfel ist vor einigen Wochen ein schwarzbuntes Kuhfals zugelaufen, welches derselbe mit aufgebunden hat. Der Eigenthümer muß solches gegen Erstattung des Gras- und Futtergeldes und sonstiger Kosten in den ersten 8 Tagen bey ihm abfordern.

### Personen, welche im Dienst verlangt werden.

- 1) In einer Schmiedewerkstelle hieselbst ein gelehrter Lehrling. Derjenige, welcher Lust und Antrieb hat, diese Profession unter guten Bedingungen zu erlernen, kann sich, wenn er gute Zeugnisse seines Vaters nachzuweisen hat, je eher je lieber beim Schmiedeamtsmeister Herrn. Hallerstede melden.
- 2) Ein Dursche, welcher Lust hat die Klempner Profession zünftig zu lernen. Man melde sich bey H. E. Fack, Klempnermeister auf der Achternstraße.

### Gelder, welche ausgedoten werden.

- 1) Sofort 50 Rthlr. Gold gegen gehörige Sicherheit in Commission bey dem Schullehrer Hermann Seghorn zu Loy.
- 2) Gerd Höpken zu Nahwarden, als weyl. Org. Fehrmanns zu Tossens Kinder Vormund, sofort 100 und einige Rthlr.
- 3) Der Bracker Schutjurath Edo Ahlers im Febr. künftigen Jahrs 325 Rthlr. Schulcapitalien.
- 4) Dierk Bödel und Jürgen Schröder zum Nordermoor, als Vormünder über weyl. Hinrich Schröbers Kinder, sofort gegen hinlängliche Sicherheit einige 100 Rthlr.
- 5) Jürgen Schröder und Otto Luesen zum Nordermoor, als Vormünder für weyl. Carsten Luesens Kinder, 1200 bis 1500 Rthlr. Pupillengelder.
- 6) 148 Rthlr. Gold Schul. Capitalien sofort. Schiffer Jürgen Menke, Schutjurath zu Lienen.
- 7) In Commission sofort 455 Rthlr. Pupillengelder. Müller, Bevollmächtigter des Kanzlisten Erdmann.
- 8) Die in No. 42. ausgedotenen 70 Rthlr. Gold Prediger Wittwen Gelder von dem Osterburger Kirchenfundo annoch sofort bey E. Mohr.
- 9) 100 Rthlr. Pupillengelder sofort bey Johann Gerhard Jansen in Schmalenfleth.
- 10) Einige 100 Rthlr. Gold Curatelgelder sofort bey Lorenz Frau.
- 11) Die Vormünder Hinrich Stego im Oldenbrockenederort und Christian Haase zu Poppenhöge sofort 360 Rthlr. Pupillengelder.

### Gelder, welche verlangt werden.

Auf ein großes Gut im Mansfeldischen, welches nach einem möglichst geringen Preise wenigstens 200,000 Rthlr. werth ist, eine Anleihe von 70,000 Rthlr. auf die erste Hypothek. Die nähern Bedingungen sind in der Expedition zu erfahren.



## Concert: Anzeige.

Einiges Concert, Mittwochen den 12. Decemb. Extra Billets sind zu 36 Gr. Gold bey dem  
Provisor von Garten zu haben.

## Geburts: Anzeige.

Die am 4. d. M. Morgens 9 Uhr erfolgte sehr glückliche Entbindung meiner Frau von einem  
gesunden Mädchen zeige ich hiesigen und auswärtigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.  
N. H. Kelp.

## Todes: Anzeigen.

1) Am 1. Decemb. Abends 7 Uhr endigte nach lang anhaltenden körperlichen Leiden meine geliebte  
Ehefrau Metta, geb. Pundt, ihr thätiges Leben in einem Alter von 38 Jahren und im 6ten Jahre unserer  
vergnügten Ehe. 4 Kinder erster und 1 Kind zweyter Ehe beweinen mit mir den Tod einer rechtschaffenen  
Gattin und Mutter. Alle die sie kannten, werden unsern Schmerz gerecht finden. Seelbedarffendelich.  
Hinrich Pundt.

2) Den für mich sehr schmerzlichen Todesfall meines geliebten Ehemannes, Johann Friederich Wiese,  
mache ich Verwandten und Freunden, überzeugt von ihrer Theilnahme, hierdurch ergebenst bekannt. Zugleich  
bemerke ich, daß ich die Gold- und Silberarbeit durch geschickte Gesellen fortsetzen werde. Derselbennne.  
M. W. Wiese, geb. Schröder.

3) Am 22. v. M. Nachmittags halb 2 Uhr starb mein geliebter Ehemann, Wilhelm Fuhrken, an  
einer auzehrenden Krankheit. Diesen für mich und meine zwey unmündigen Kinder schmerzlichen Verlust  
mache ich seinen und meinen Freunden und Verwandten unter Verbitung aller Bemtidsbezeugung schuldigt  
bekannt. Barel.  
Des Verstorbenen Witwe und Kinder.

4) Am 19. Novemb. starb mein geliebter Ehemann, Ferdinand Wilhelm Spieske. Diesen für mich  
und meine 3 unmündigen Kinder schmerzlichen Verlust zeige ich Freunden und Bekannten ergebenst an.  
Witwe Spieske, geb. Becker.

5) Am 23. Novemb. d. J. starb unser verehrungswürdiger Vater Johann Cornelius zu Eckwarden  
nach einem kurzen Krankenlager an einer gänzlichen Entkräftung im 68ten Jahre seines Alters, welchen  
traurigen Verlust wir allen unsern Verwandten und Freunden hiermittelst ergebenst bekannt machen.  
Die hinterlassenen Kinder des Verstorbenen in Eckwarden und Stollhamm.

6) Am 1. Dec. gefiel es der göttlichen Vorsehung mir meine geliebte Tochter Henriette Mariane  
in dem kaum vollendeten 18ten Lebensjahre nach einer langwierigen Krankheit durch den Tod zu entreißen.  
Nur die feste Ueberzeugung daß sie in eine bessere Welt übergegangen, kann mich tiefgebeugte Mutter trösten.  
Unter Verbitung aller Beyleidsbezeugungen, die nur meinen gerechten Schmerz vermehren würden, mache ich  
diesen heßben Verlust meinen Verwandten und Freunden bekannt. S. C. Schütte, geb. Breithaupt.

---

Es zum Ablauf des nächsten Montags können die Beserzollgelber beym Herzogl. Zollamte zu Eickard auch  
in Golde mit  $4\frac{1}{8}$  Procent Agio gegen Neue Zweydrittel entrichtet werden.

---

Bermöge Beschlusses der Herzogl. Regierungs: Cenzley vom 29. Nooemb. d. J. ist Gesche Marg-  
grete Merks, angeblich aus dem Barelser Walsch, wiederholter Diebstähle halben, zu einer unbestimmten,  
jedoch vorläufig auf 6 Jahre festgesetzten Zuchthausstrafe verurtheilt worden.

Durch einen Beschluß der zur Wahrnehmung der römisch catholischen geistlichen Angelegenheiten  
höchstverordneten Commission vom 19. Nov. d. J. sind wegen eines bey Gelegenheit einer Leichendeckung  
in Barsel verübten Unfugs, der Nebenschulhalter Roseneranz zu Lohe zu einer 4tägigen, Friedrich Würmann  
zu Barsel zu einer 3tägigen, und der vormaltze Arminvater Hinrich Helmers und Johann Asweds daselbst  
jeder zu einer 48stündigen Gefängnißstrafe und zur Erstattung der Kosten verurtheilt.

## Berichtigung.

Im vorigen Wochenblatt No. 16. der gerichtlichen Publicationen muß statt Claus Volte, Johann  
Volte gelesen werden.

